

Die Welt der verlorenen Seelen

Parring: YohxAnna HaoxMari RenxMati

Von ShiroiKaze

Kapitel 11: Der Wald der toten Bäume

Der Wald der toten Bäume

Die gelben Augen von einem violetthaarigen Vampir öffneten sich. Der Junge hielt sich mit einer Hand sein Schädel. Er schaute sich um und sein Blick hielt bei einem Mädchen mit orangen Haaren. Der Vampir ging zu ihr und rüttelte sie an der Schulter. „Hey, Mati loss aufstehen.“ Matilda öffnete ihre blauen Augen und schaute die gelben Augen von dem violetthaarigen Vampir. „Ren wo sind wir hier?“ fragte Mati dem 16-jährigen. Die beiden schauten sich um. Sie waren in einem Wald. Die Bäume waren mehr als tot. Nichts wachste auf ihnen. Es machte wirklich einen schaurigen Eindruck. Plötzlich bewegten sich die Bäume und Gesichter waren auf ihnen zu sehen. Sie bewegten sich auf das erschrockene Paar zu. „Verdammt! Wir haben keine Waffen um uns zu verteidigen.“ Sagte Ren und stellte sich vor Mati. Nun waren sie von den grinsenden Bäumen umgeben. „Wenn das die Begrüßungs Zeremonie ist, kann ich gerne drauf verzichten.“ Sagte Ren. „Komm Ren! Wir müssen verschwinden.“ Sagte Mati. Ren zögerte ein wenig, danach aber rannten beide an den lahmen Bäumen vorbei.

Nach ein paar Schritte kamen sie an einem Hügel an. Sackgasse für die beiden. „Verdammt und was jetzt?“ fragte die oranghaarige Hexe den Vampir. „Keine Ahnung. Ich hätte gehofft das du eine Idee hättest.“ „Oh, ist der grosse Ren Tao etwa planlos?“ sagte Mati provozierend. Ren schaute sie nur an. Wenn Blicke töten könnten wäre Mati bereit tot umgefallen. Plötzlich erschien vor ihnen ihr Waffen. „Das kommt genau zur rechten Zeit.“ Sagte Mati und die beiden nickten sich an. Ren nahm seine Waffe und baute damit sein Foryoku auf. Mati schickte Jack zum Kampf und ihr Bessen hielt sie in beiden Händen. Ren sprang hoch. „Bason Überschallgeschwindigkeit!“ schrie er und man konnte seine Klinge etwa tausend mal sehen. Bason, Ren's Kampfgeist erledigte etwa die Hälfte der Bäume. „Jack, Halloween Hieb.“ Jack, die Puppe von Matilda, erledigte die andere Hälfte. „Das war schon?“ fragte die oranghaarige Hexe Ren, als er wieder am Boden ankam. Er zuckte nur mit den Schultern. Etwas gelbes kam aus einem Baum und flog nun über ihn. Es formte einen gelben Kreis und man konnte Zeus den Gott der Blitze sehen.

Ihr habt es geschafft einer der sechs Kristalle zu finden. Yoh Asakura hat bereit das blaue Band vom Gott der Toden Death gefunden und ist nun mit Anna Kyoyama auf der Suche nach dem schwarzem Herz der Göttin der Tränen Shaila. Hao Asakura hat der rote

Schlüssel vom Feuergott Kaji gefunden und ist nun mit Marion Pauna auf der Suche nach der grünen Spieluhr vom Todesengel Lucy. Wenn ihr auf dem gelben Stein vertraut zeigt er euch den Weg zur orangen Haarnadel von der Nachtgöttin Luna.

Zeus verschwand und flog zu Ren und fiel in seine offene Hand. „Das ging ja einfach.“ Sagte Mati überrascht. „Ja, aber bei den Kristallen der Göttinnen wird es schwieriger, weil ihre Insel ja verschwunden sind.“ Mati schaute ihn an. „Warum hast du vorhin gezögert?“ Ren seufzte und setzte sich hin. „Mein Vater hat mir bei gebracht das man von einem Kampf nie davon laufen soll. Als ich klein war habe ich das einmal gemacht und wurde von ihm sehr hart bestraft. Meine Kindheit verlief nur mit Training, Training und noch mehr Training bis ich Yoh und Hao kennen gelernt habe.“ „Na so was, dann hattest du es ja auch nicht leicht.“ Ren schaute sie fragend an. Mati setzte sich neben ihn. „Mein Vater hab ich nie kennen gelernt, deswegen heiratete meine Mutter einen sehr edlen Vampir. Immer wenn meine Mutter nicht zuhause war trainierte er mich sehr hart und immer wenn ich mich ihn wieder setzte wurde ich bestraft. Und da wäre noch Daichi der mich wie den letzten Dreck behandelte, deswegen habe ich Schluss gemacht. Das gefiel ihn nun gar nicht. Um ehrlich zu sein hatten es die Witch nie leicht ihn ihrer Kindheit.“ Sagte sie und beendete so ihre Geschichte. „Die Death Boys auch nicht.“ Sagte Ren. Beide schauten sich an und lächelten sich an. „Komm gehen wir auf die Suche nach der orangen Haarnadel der Nachtgöttin Luna.“

So schluss ^^

Hoffe es hat euch gefallen ^^

Hinterlässt mir bitte Kommiss ^^

Bye Bye Shi_no_Luzifer